die kreisstadt des hohenlohekreises
künzelsau

Pressemitteilung

Stadtverwaltung Künzelsau
Stuttgarter Straße 7
74653 Künzelsau

Pressestelle

Alexander Kunz
Telefon 07940 129-154
Alexander.Kunz@kuenzelsau.de
www.kuenzelsau.de

Unser Zeichen: v-sm

8. Oktober 2026

Viele Teilnehmende begleiten letzte Etappe vom Würth-Gelände zum Rathaus

Gemeinsam für Inklusion: Lichtenstern-Marathon endet in Künzelsau

Unter dem Motto „Sport verbindet – Inklusion läuft“ führte die letzte Etappe des diesjährigen Lichtenstern-Marathons am Donnerstag, 1. Oktober 2026, von der Würth-Zentrale in Künzelsau-Gaisbach zum Künzelsauer Rathaus. Zahlreiche Menschen mit und ohne Behinderung waren gemeinsam unterwegs und setzten damit ein Zeichen für Inklusion und Teilhabe.

Trotz des durchwachsenen Wetters begleiteten viele Läuferinnen und Läufer die Laufgruppe der Evangelischen Stiftung Lichtenstern auf dem Weg in die Innenstadt. Gemeinsam ging es durch den Wald hinunter zum Rathaus. Dabei standen nicht Tempo oder sportliche Leistung im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Erlebnis und die Begegnung.

Mit dabei waren neben dem Läufer-Team der Evangelischen Stiftung Lichtenstern auch Studierende der Reinhold-Würth-Hochschule am Campus Künzelsau, Mitglieder des TSV Künzelsau sowie Mitarbeitende der Stadtverwaltung Künzelsau.

Im Rathausfoyer fand die gemeinsame Etappe ihren Abschluss. Für einen besonderen Programmpunkt sorgte der Fecht-Club Würth Künzelsau e.V. mit einer Fechtvorführung.

„Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Begeisterung die Menschen gemeinsam unterwegs waren. Der Lichtenstern-Marathon zeigt auf ganz besondere Weise, dass Sport verbindet und Begegnungen schafft“, sagte der Erste Beigeordnete Ulrich Walter.

Ein besonderer Dank gilt Jürgen Mennel von der Evangelischen

Stiftung Lichtenstern, der den Lichtenstern-Marathon jedes Jahr mit viel Engagement organisiert und dabei Menschen und Institutionen aus der Region zusammenbringt. Die Adolf Würth GmbH & Co. KG richtete erneut den Start der letzten Etappe aus. Die Stiftung Würth unterstützte die Läuferinnen und Läufer sowie ihre Begleiterinnen und Begleiter der Evangelischen Stiftung Lichtenstern mit einer Spende.

Zusammenarbeit für mehr Inklusion wird fortgesetzt

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Künzelsau und der Evangelischen Stiftung Lichtenstern geht über den gemeinsamen Lauf hinaus. Im Gesundheitscampus medikün wird die Stiftung künftig ihre Interdisziplinäre Frühförderstelle betreiben. Zudem ist dort ein Inklusionscafé als Ort der Begegnung geplant. Damit wird die Zusammenarbeit für Inklusion und Teilhabe in Künzelsau langfristig fortgeführt.